



Jahresrechnung Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden

	Rechnung 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Vorstandssitzungen	4'492.30		5'369.80	
Büroentschädigungen Vorstand	3'880.00		4'286.00	
Entschädigungen/Spesen	6'892.65		7'124.25	
Geschäftsstelle	4'708.30		6'638.35	
Weiterbildung Vorstand	462.00		0.00	
HV und Jahresbericht	2'807.70		3'333.00	
Aktuell Mitteilungsblatt	3'123.35		2'398.70	
Homepage/Newsletter	395.80		180.60	
Inserate	331.50		5'328.20	
Drucksachen Veranstaltungen	2'695.00		2'009.50	
Porti/Büromaterial	643.25		493.10	
Bank- und PC- Spesen/Zinsen	169.30		145.05	
Beiträge an div. Organisationen	1'631.20		1'470.50	
Diverses	138.95		2'894.71	
GR + KR Treffen	0.00		605.25	
Präsidentinnen-Treffen	313.70		0.00	
Einzel-Mitgliederbeiträge		17'432.00		18'120.00
Kollektivmitgliederbeiträge		2'250.00		2'300.00
Gemeinde-Gönnerbeiträge		2'450.00		2'800.00
Spenden/Diverse Einnahmen		1'012.50		1'236.56
Kulturveranstaltungen/Vorträge/Kurswesen	2'986.10	507.05	19'960.55	17'725.10
Betriebskostenbeitrag-Leistungsvereinbarung		10'000.00		10'000.00
Gewinn/Verlust		2'019.55		10'055.90
	35'671.10	35'671.10	62'237.56	62'237.56

Bilanz Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden

per 31.12.2016	Aktiven	Passiven
Kasse	830.15	
Postcheck	55'565.47	
Anteilschein DenkBar	250.00	
Transitorische Aktiven	600.00	
Debitoren	6'132.65	
Kreditoren		-760.00
Rückstellungen Gesundheitstag 2017		3'000.00
Frauen- und Familienfonds		24'505.11
Eigenkapital		39'152.71
Jahresverlust		-2'019.55
Total	63'378.27	63'378.27

Die Revisorinnen Conny Mettler und Barbara Rüst haben die Rechnung am 9. März 2017 geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung durch die Kassierin Katharina Kobler-Kunzmann exakt und ordnungsgemäss geführt wurde. Sie beantragen die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und der Kassierin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Conny Mettler Barbara Rüst		Schachen/Herisau, 09. März 2017
Revisorenbericht		
An die Hauptversammlung 2017 der Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden		
Wir haben die folgenden, auf den 31.12.2016 abgeschlossenen Jahresrechnungen geprüft:		
1.	Jahresrechnung der Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden	
2.	Jahresrechnung des Frauen- und Familienfonds der Frauenzentrale Appenzell-Ausserrhoden	
Wir haben festgestellt, dass alle Buchhaltungen exakt und ordnungsgemäss geführt sind. Die kontrollierten Buchungen stimmen mit den vorliegenden Belegen überein und die in den Bilanzen aufgeführten Vermögensbestände sind lückenlos ausgewiesen.		
Wir beantragen Ihnen:		
a)	die obengenannten Jahresrechnungen zu genehmigen	
b)	der Kassierin, Frau Katharina Kobler, für die zuverlässige und pflichtbewusste Arbeit bestens zu danken und es sei ihr sowie dem ganzen Vorstand Entlastung zu erteilen	
Die Revisorinnen:		
		
Conny Mettler, Schachen	Barbara Rüst, Herisau	

Frauen-und Familienfonds

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2015		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verschiedene Beiträge/Projekte u. Spenden	6'330.10		500.00	
Bankspesen	21.20		5.30	
Zinsertrag		3.95		1.25
Verlust		6'347.35		504.05
Summen	6'351.30	6'351.30	505.30	505.30
BILANZ per 27.6.2016			Aktiven	Passiven
Sparkonto UBS			25'588.61	
Eigenkapital				26'092.66
Verlust				-504.05
Kontoauflösung			-25'588.61	-25'588.61
Total			0.00	0.00

Vorstand

Ariane Brunner Lindenstruth, Herisau
Barbara Zeller-Scheuer, Herisau
Katharina Kobler-Kunzmann, Heiden
Christine Irniger, Urnäsch
Rebekka Forster, Gais
Silvia Droz-Matter, Teufen
Marianne Göldi-Schöni, Waldstatt

Hester Ryffel, Herisau
Caterina Mancuso Oetiker, Heiden
Ursula Rohrer-Tanner, Speicher
Andrea Schläpfer-Tobler, Wolfhalden

Co-Präsidentin
Co-Präsidentin
Finanzen
Aktuarin
Geschäftsstelle, Redaktion Aktuell
Öffentlichkeitsarbeit, Kulturelles
Organisation Kurse und Veranstaltungen,
Vertreterin Kollektivmitglieder
Organisation Kurse
Homepage, Newsletter
Kontakt Kantonalen Landfrauenverband

Jahresbericht 2016

Ein Ameisenhaufen erwacht aus der Winterruhe?

Weit gefehlt. Wahrscheinlich sind die Ameisen gerade jetzt, da sie diese Zeilen lesen, bereits mitten in emsigem Treiben. Ihre Winterruhe ist beendet, es geht darum, den Ameisenhaufen zu kontrollieren, wieder in Ordnung zu bringen, den neuen Begebenheiten anzupassen. Das Treiben in der Frauenzentrale erinnert mich gelegentlich an das Leben in einem Ameisenhaufen. Selbstverantwortliches, emsiges Arbeiten von ganz Vielen an ganz vielen Orten. Wenn wir uns jeweils zu unseren Vorstandssitzungen treffen, so führen uns viele Wege aus allen Ecken des Kantons hin zu unserem Haus der Zusammenkunft und Koordination in Teufen. Jede Frau kommt aus ihrer Welt heraus und taucht innerhalb weniger Minuten ein in die Welt der Frauenzentrale. Noch ein paar kurze bilaterale Absprachen, eine private Bemerkung hier und dort und dann geht es los. Unsere Traktandenliste scheint vorgängig meist realistisch bearbeitbar – doch wichtige Inputs, Ergänzungen oder Diskussionen lassen den Abend kurz erscheinen. Warum nur ist es schon wieder so spät?

Es ist ein beflügelndes Gefühl mit einer solchen Gruppe unterwegs zu sein. Doch es gilt auch achtsam zu bleiben und den eigenen Grenzen ins Auge zu schauen. STOPP. Jetzt wird es mir zu viel. Persönliche Prioritäten sollen gesetzt werden. Die Abgänge von Barbara Zeller und Ursula Rohrer aus unserem Vorstand sind dieser STOPP-Schublade zuzuordnen. Und für die Abgänge von Andrea Schläpfer, Silvia Droz und Marianne Göldi könnte ich eine andere Schublade mit «jahrelanges Engagement macht neuem Wind Platz» beschriften.

Ich freue mich darauf, in unserem Ameisenhaufen neue Vorstandsfrauen begrüßen zu dürfen. Gemeinsam mit den bereits wohlvertrauten Gesichtern schaue ich zuversichtlich in unsere Zukunft.

Doch vorher ein Blick zurück auf das vergangene Vereinsjahr. Richtig, im Gegensatz zu den Ameisen, haben wir keine Winterruhe gehalten. Bei uns wuselt es das ganze Jahr. Werfen sie einen Blick hinein in unseren Ameisenhaufen.



Ariane Brunner



Protokoll

Das Protokoll der 87. Hauptversammlung der Frauenzentrale ist auf der Homepage unter Publikationen/HV 2016 aufgeschaltet. Auf Wunsch stellen wir vor der Versammlung eine Kopie per Post zu. Bestellung unter (071 380 09 02).

Vorstand

Im 2016 traf sich der Vorstand zu 10 Vorstandssitzungen und einem gemütlichen Grill-Abend am Bodensee. An der HV mussten wir uns von unserer Kassierin Irène Keller und unserer Revisorin Ursula Müller verabschieden. Mit Katharina Kobler als neuer Kassierin und Hester Hunziker (Veranstaltungen) durften wir aber auch zwei neue, engagierte Frauen in unserem Vorstand offiziell willkommen heissen. Als neue Revisorin durften wir Barbara Rüst wählen. Um die Nachfolge von Andrea Schläpfer als Verbindungsperson zur kantonalen Landfrauenvereinigung möglichst schlank halten zu können, hat ihre Nachfolgerin, Simone Bischofberger, bereits in diesem Jahr an einigen Sitzungen teilgenommen.

Zahlen und Fakten

- Einzelmitglieder: 453 (Stand 31.12.2016) / Kollektivmitglieder: 41
- Geleistete Arbeitsstunden des Vorstandes total: rund 1600. Dies entspricht bei einer durchschnittlichen Jahresarbeitszeit von 1915 Stunden (bei einer 42 Std/Woche) einem Arbeitspensum von rund 83,5%.
- Davon betrug der Arbeitsaufwand der Geschäftsstelle 143 Stunden was einem Arbeitspensum von 7,5% entspricht.
- 51 besuchte Veranstaltungen – davon wurden 19 von uns organisiert
- 13 Newsletter mit Remindern und aktuellen Informationen wurden an 360 Mitglieder und 30 (noch) Nichtmitglieder verschickt.

Veranstaltungen

Frauenzentrale

Von den sechzehn im Veranstaltungsprogramm geplanten Anlässen konnten dreizehn durchgeführt werden. Zusätzlich organisierten wir den Equal Pay Day, die Hauptversammlung und das Treffen der Kollektivmitglieder. Mit der Organisation von gleich zwei Wanderausstellungen in einem Jahr geht bei uns dieses Vereinsjahr als Ausstellungsjahr in die Geschichte ein. Beide Anlässe konnten in dieser Form nur dank der personellen und finanziellen Unterstützung durch die Abteilung Chancengleichheit des Kantons durchgeführt werden. Sowohl «Willkommen zu Hause – eine Ausstellung zu Gewalt in Familie und Partnerschaft» als auch das «Lohnmobil» in Herisau thematisieren zentrale Bereiche im Leben einer Frau.

Kurze Rückblicke zu den einzelnen Veranstaltungen finden sie auf unserer Homepage.

Kanton – Amt für Soziales

Zum Thema «Werte und Vorurteile» organisierte das Amt für Soziales die Plattform 09. Diese Weiterbildungsveranstaltungen schätzen wir sehr. Spannende Inputs gesellen sich zu Vernetzung und lassen uns jedes Mal die Arbeit des Kantons sowie einen Teil der Kantonsbevölkerung besser wahrnehmen.

Politik

Eine längere Vorbereitungszeit ermöglichte es uns zielgenau wenige Wochen vor dem Abstimmungstermin eine Politveranstaltung zur Initiative «bedingungsloses Grundeinkommen» zu verwirklichen. Mit Ständerat Andrea Caroni und Ina Praetorius konnten wir zwei sprachgewandte Personen für das Podium verpflichten. Die Appenzeller Zeitung wies unter dem Titel «über das Unmögliche reden» auf unsere Veranstaltung hin. Sie sollte vorerst Recht behalten.

Teilnahme an den Vernehmlassungen (auf unserer Homepage zu finden):

- zum Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung
- zur kantonalen Totalrevision des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz)

Vernetzung

... mit dem Kanton – Abteilung Chancengleichheit

Dieses Jahr vertiefte sich die Zusammenarbeit zusätzlich durch die gemeinsame Organisation und Durchführung der beiden Wanderausstellungen. Die Zusammenarbeit ist aus unserer Sicht sehr erfreulich. Know-how und Ideen treffen sich mit Frauenpower und Vernetzung. Daraus ergibt sich für beide Seiten ein Mehrwert. Wir hoffen fest, dass diese Verbindung auch in Zukunft mit einer nächsten Leistungsvereinbarung fixiert werden kann.

... mit dem Kanton – Beratung im ländlichen Raum

Die Zusammenarbeit mit der Beratung im ländlichen Raum hat sich gut eingependelt. Leider dürfen sie sich nicht mehr an einem Kursdefizit mitbeteiligen. Wir allerdings führen auch weiterhin Kurse mit einem kleinen Defizit durch. Absagen sind für die Angemeldeten enttäuschend. Für uns bleibt die Ausschreibung von einzelnen Kursen in ihrem Veranstaltungsprogramm trotzdem attraktiv. Finden doch einzelne Teilnehmerinnen auf diesem Weg zu unseren Veranstaltungen.

... mit der Frauenzentrale St. Gallen

Die Vernetzung mit der Frauenzentrale St.Gallen ist ebenfalls erfreulich. Sie werben für einzelne Veranstaltungen aus unserem Angebot und wir für einzelne Veranstaltungen aus ihrem Angebot. Die Beteiligungen sind kantonsüberschreitend noch nicht gross. Doch zweifelsfrei bieten wir unseren Mitgliedern dadurch eine grössere Angebotsbreite.

... mit den anderen Frauenzentralen der Schweiz

Die Vertreterinnen aller Frauenzentralen der Schweiz treffen sich jährlich zu einem Arbeitstreffen in Zürich sowie zur Jahresversammlung an verschiedenen Orten in der Schweiz. Dieses Jahr fand die Jahresversammlung in Passugg statt. Einmal mehr mit einem sehr interessanten Rahmenprogramm.

... mit alliance f – der schweizerischen Dachorganisation der Frauenverbände

Die Co-Präsidentinnen Maya Graf und Katrin Bertschy lobbieren im politischen Bern tatkräftig für die Anliegen der Frauen. Mit ihren Informationsbriefen an alle Mitglieder erhalten wir sehr informative Einblicke in einzelne aktuelle Politgeschäfte auf nationaler Ebene. Im Vorstand wurde beschlossen, diese Schreiben künftig unseren Mitgliedern in unseren Newslettern zukommen zu lassen. Falls sie unsere Newsletter noch nicht erhalten sollten, so können sie sich über unsere Homepage mit wenigen Klicks dafür anmelden.

Besuchte Veranstaltungen und Kontakte 2016

Mitgliederversammlungen

- HV Haushaltsservice
- HV Frauenverein Heiden
- HV WebAR
- HV Gemeinnütziger Verein Grub
- HV Frauengemeinschaft Heiden
- HV Frauengemeinschaft Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn
- GV Frauenzentrale St.Gallen
- HV Ostschweizerinnen
- LV Landfrauen Stein
- Stufenkonferenz Hauswirtschafts- und Werklehrpersonen

Weitere

- Präsidentinnentreffen der Landfrauen AR
- Frauentag Heiden
- Kantonaltagung Landfrauen
- Offizieller Besuch beim Filmsetting «die göttliche Ordnung» in Trogen
- Arbeitstreffen und Zentralentagung Frauenzentralen Schweiz
- 20 Jahre Gleichstellungsgesetz – Veranstaltung in St.Gallen
- Anlass der Denk Bar, St.Gallen
- Sommer Apéro der Appenzeller Zeitung
- DV Alliance f
- Jahresversammlung und Weiterbildungsanlass der Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Liechtenstein
- Vernetzungsapéro Fachstelle «Frau + Arbeit», Weinfelden

Kurzbericht der Geschäftsstelle – von Rebekka Forster

Im vergangenen Vereinsjahr verbrachte ich, verglichen zum Vorjahr, etwas weniger Zeit für die Frauenzentrale in meinem «Büro». Mein Büro – ein Zimmer in unserem Haus – welches so einiges vereint: hier stolpern die Kids durch, wenn sie ihren Bob oder ihre Popcornmaschine im Estrich suchen, hier haben sie einen Platz für musikalische Experimente und ich meinen PC. Mein PC ist auch wirklich das wichtigste Werkzeug als Geschäftsstellenleiterin. Das Archiv der Frauenzentrale ist gross. Hier stapeln sich Kartons mit Jahresprogrammen, Couverts und Aktuellzeitschriften. Konnte ich eines der eher seltenen Telefonate einmal nicht entgegen nehmen, so war ich wahrscheinlich in meinem Garten. Irgendwo zwischen den Kartoffeln, den Bohnen oder bei meinen lieben Hühnern. Vielleicht holte ich Eier im Stall oder verteilte gerade deren Mist in meinem Garten. Und ich habe gelernt, manchmal ist Mist auch etwas Tolles!

Kurzbericht der Kassierin – von Katharina Kobler

Veränderungen:

- In der neuen Jahresrechnung haben wir einige Posten zusammengelegt, deshalb ist die Spalte weniger lang.
- Der Verlust ergibt sich hauptsächlich aus den fehlenden Mitgliederbeiträgen, die sich aus 25 Austritten und durch eine schlechte Zahlungsmoral einiger Mitglieder ergeben.
- Rund CHF 4'300.– wurden im Jahre 2016 weniger ausgegeben, da unter anderem die Geschäftsstelle nun ohne Unterstützung auskommt. Die letztjährige HV fiel günstiger aus, da die ELBAU keine Raummiete verlangte. Die Vorstandssitzungen wurden, ebenfalls aus Kostengründen, in einer neuen Lokalität durchgeführt. Diese und weitere Sparbemühungen werden wir weiterhin im Auge behalten.
- Die Zinsen auf den Bankkonti sind verschwindend klein geworden. Einfachheitshalber wurden beide Bankkonti aufgelöst und das Geld auf das Postkonto gelegt.
- Der Frauen- und Familienfonds wurde per 27.6.2016 in die Kasse der Frauenzentrale integriert. Die separate Aufstellung des Frauen- und Familienfonds im Jahresbericht 2016 wird die letzte sein. Der bisher jährliche Unterstützungsbeitrag für das Ferienheim Sonnenblick in Walzenhausen von CHF 1000.– erübrigt sich, da der Kanton dieses Haus anderweitig nutzen wird. Die Ausgaben und Einnahmen sind auf dem entsprechenden Konto in der Buchhaltung auch weiterhin gut ersichtlich.

Lebenslanges Lernen und «Learning by doing» habe ich bei der Übernahme des Kassieramtes intensiv betrieben. Mit meiner diesbezüglichen persönlichen Bilanz bin ich sehr zufrieden und möchte hiermit meiner Vorgängerin, Irene Keller, für ihre stets wertvolle Unterstützung herzlich danken.

Frauenzentrale Appenzell Auserrhoden

Geschäftsstelle	Telefon 071 380 09 02
Rebekka Forster	info@frauenzentrale-ar.ch
Schwantlernegg 23	www.frauenzentrale-ar.ch
9056 Gais	Postkonto 90-4875-2
	IBAN CH56 0900 0000 9000 4875 2